

**Betreff:** AW: Arbeitende Mitte

**Von:** Seeheimer Kreis <seeheimer.kreis@bundestag.de>

**Datum:** 15.11.2024, 14:32

**An:** "guenter.striewe@t-online.de" <guenter.striewe@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Striewe,

vielen Dank für Ihre Nachricht und die fundierte Kritik sowie Anregungen zur Entlastung der arbeitenden Mitte. Ihre Vorschläge zur Verteilung der Soziallasten und zur Wertschöpfungsabgabe sind ausgesprochen interessant und weisen auf zentrale Herausforderungen hin, denen wir uns als SPD, insbesondere im Seeheimer Kreis, bewusst stellen müssen.

Die SPD ist tatsächlich aus der Arbeiterschaft hervorgegangen, und wir sind entschlossen, unsere Verantwortung gegenüber denjenigen, die täglich Großes leisten, auch unter den veränderten Rahmenbedingungen der Arbeitswelt wahrzunehmen. Sie sprechen zu Recht die Unterschiede zwischen gut bezahlten Industriearbeitsplätzen und den unter Druck stehenden Dienstleistungsberufen an. Diese Unterschiede nehmen wir in unserem Positionspapier sehr ernst, und sie bilden einen Kernaspekt unserer Forderungen zur Stärkung der arbeitenden Mitte.

Unser Ziel ist es, durch ein modernes Steuer- und Abgabensystem insbesondere die Menschen zu entlasten, die im Dienstleistungssektor und in den sogenannten Care-Berufen arbeiten. Eine gerechtere Lastenverteilung für Sozialversicherungsbeiträge ist ein Schritt in diese Richtung. Die Anhebung der Einkommensgrenze, ab der der Spitzensteuersatz greift, und die gleichzeitige Senkung der Sozialbeiträge für untere und mittlere Einkommen sind Maßnahmen, die wir als ersten Schritt sehen, um die Belastung für jene, die täglich hart arbeiten, gerechter zu verteilen. Unser Ziel bleibt, die „starken Schultern“ stärker in die Pflicht zu nehmen, um die Solidarität in der Gesellschaft zu wahren und den Dienstleistungssektor nachhaltig zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Heßelbarth



**Martin Heßelbarth | Geschäftsführer**

**Adresse:** Seeheimer Kreis | c/o Deutscher Bundestag,  
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

**E-Mail:** [seeheimer.kreis.ma01@bundestag.de](mailto:seeheimer.kreis.ma01@bundestag.de)

**Website:** <https://www.seeheimer-kreis.de>

**Mobil:** +49 173 176 71 92 | **Büro:** +49 30 227 70035